

Protokoll der Mitgliederversammlung

Donnerstag, 4.11.2021 um 19:30 Uhr im Reberhaus in Uetligen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Referat über Wohneigentum von Pensionierten (efficasa)
3. Jahresbericht
4. Genehmigung Budget
5. Neue Homepage des Seniorenvereins
6. Neues Ressort Bewegung und Sport und Wahl
7. Die neue Leitung der Fachstelle Alter stellt sich vor
8. Veranstaltungen 2022
9. Aus erster Hand und Verschiedenes

1. Begrüssung

Franz Huber begrüsst die Versammlung in Vertretung von Stephan Stadler, der leider Krankheitshalber nicht teilnehmen kann.

Anwesend sind 36 Mitglieder (inkl. Seniorenrat).

40 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Besonders begrüsst Franz Huber die beiden Referenten Patrick Salamin und Simon Ruprecht, sowie Gemeinderätin Maria Iannino Gerber und Sophie Weber Leiterin Fachstelle Alter.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung ohne Änderung genehmigt.

2. Referat über Wohneigentum von Pensionierten (efficasa)

Patrick Salamin und Simon Ruprecht stellen efficasa vor :

Das Unternehmen besteht seit 2019 in Bern, Gerechtigkeitsgasse 80.

Efficasa will seinen Kunden Zugang zu dem in ihren Liegenschaften gebundenen Kapital verschaffen. Dadurch entstehen den Kunden finanzielle Freiräume und gleichzeitig ermöglicht es Anlagemöglichkeiten für Private und Institutionen, die ihr Geld in Immobilien anlegen möchten.

Mehr erfahren sie auf www.efficasa.ch, info@efficasa.ch, oder per Telefon: 031503 55 60.

3. Jahresbericht

Franz Huber verschafft uns einen Überblick der Ziele die wir trotz fortdauernder Pandemie im 2021 erreichen wollen:

- Aufstockung des Seniorenrats
- Umsetzung des Projekts zu Hause alt werden vorübergehend finalisieren
- Aktion zur Gewinnung neuer Vereinsmitglieder im Herbst durchführen
- Weiterführung der Bemühungen zur Schaffung eines regionalen Seniorenrats und Konkretisierung der regionalen Organisation
- Aktualisierung der Alterspolitik mit Anpassung an die Regionalisierung
- Integration des Seniorenrats in alle wichtigen Wohnbauprojekte

Die laufenden Aufgaben sollen weiter verfolgt werden:

- Umsetzung des Wohnraumkonzepts begleiten und aktiv fördern, sowie die vom Stimmbürger angenommene Anpassung des Baureglements zugunsten des gemeinnützigen Wohnbaus durchsetzen
- Wohlen vernetzt soll reaktiviert und in Einzelfällen komplementär zur Arbeit der Spitex eingesetzt werden, sowie als Bindeglied zum Entlastungsdienst fungieren
- Die Koordination der Alterspolitik mit dem Altersheim Hofmatt muss wieder sichergestellt und der neue Leiter begrüsst werden
- Durchführen von Informationen über virtuelle Medien

Erreichtes 2021

- Wir haben ein neues Ressort Bewegung und Sport geschaffen, welches durch Martin Brawand betreut wird, der sich an der MV 2021 zur Wahl stellt.
- Leider mussten auch 2021 praktisch alle Veranstaltungen abgesagt werden aufgrund der Pandemie. Wir konnten aber dem Gemeinderat 2 Aussprachepapiere und 2 Anträge unterbreiten. In der Folge hat sich der Gemeinderat für ein Pilotprojekt mit dem Entlastungsdienst Schweiz-Kanton Bern ausgesprochen. Zudem stimmte der Gemeinderat einem Einbezug des Seniorenrats im Rahmen der Behandlung von Planungsvorhaben für die Erstellung von Wohnbauten zu.
- Der Mitgliederbestand konnte auf 374 Mitglieder erhöht werden.

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Budget

Franz Huber erläutert das Budget 2022, im Besonderen die Mehrausgaben im Ressort Veranstaltungen. Der Seniorenrat möchte den Mitgliedern im 2022 ein bis zwei Kulturelle Anlässe offerieren. Konzertbesuch Ausflug mit Besichtigung usw.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Neue Homepage des Seniorenvereins

Erich Salzmann stellt der Versammlung die neue und eigene Homepage des Seniorenvereins vor.

Bis anhin war die Homepage des Seniorenvereins integriert in der Homepage der Gemeinde Wohlen.

Alle Inhalte sind wie bisher enthalten aber überarbeitet und in einer freundlichen ansprechenden Art gestaltet.

Machen sie sich selbst ein Bild und surfen sie auf **seniowohlen.ch** durch die neue Homepage.

6. Neues Ressort «Bewegung und Sport» und Wahl

Martin Brawand stellt sich zur Wahl als Mitglied im Seniorenrat und Leiter des neuen Ressorts.

Martin Brawand stellt sich kurz vor und zeigt auf was im neuen Ressort « Bewegung und Sport» geplant ist.

Turnen für Ältere, Nordic Walking und Sturzprävention mit der Pro Senectute zusammen ist für 2022 vorgesehen.

Martin Brawand wird von der Versammlung einstimmig gewählt, wir gratulieren zur Wahl!

7. Die neue Leitung Fachstelle Alter stellt sich vor

Sophie Weber hat im Frühjahr 2021 die Regionale Fachstelle Alter angetreten, die vorher von Udo Allgaier geleitet wurde.

Sophie Weber stellt sich und ihre Aufgaben vor. Ausserdem erzählt sie von geplanten Projekten:

- Aufbau einer Webseite
- Nutzung von Synergien der lokalen Akteure
- Organisation, Unterstützung, Koordination der Freiwilligenarbeit
- Informationsseminare
- Vermittlungsstelle

8. Veranstaltungen 2022

Walter Frei präsentiert die vorgesehenen Anlässe. Einige sind schon bekannt, neu werden 2 kulturelle Anlässe durchgeführt werden, welche noch in Planung sind.

Details der Veranstaltungen finden sie auf der Homepage, oder entnehmen sie dem beigelegten Veranstaltungskalender.

10. Aus erster Hand und Verschiedenes

Gemeinderätin Maria Iannino Gerber dankt dem Seniorenrat für die geleistet Arbeit und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Das Culinaria wurde vergrössert. Da die Aufträge stark angestiegen sind wird an eine zusätzliche Erweiterung gedacht.

Sophie Weber würde am liebsten in jeder der Gemeinden die der Regionalen Fachstelle Alter angeschlossen ist zu 100% gebraucht.

Der Rotkreuzfahrdienst bekommt von der Gemeinde keinen Beitrag mehr, er finanziert sich selbst und durch Spenden.

Franz Huber bedankt sich für die Gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit Sophie Weber.

Erich Salzmännli wirbt für freiwillige Helfer und bittet Ideen und Interessen auf dem aufliegenden Formular einzutragen, oder via Mail mitzuteilen.

Alt Seniorenratspräsident Beat Schneeberger orientiert über die Fortschritte des Projekts Uettligen West.

Schluss 21:00 Uhr

Leider kein Apéro

Für das Protokoll Christiane Iseli